

1. Welches WC hat Sie am meisten beeindruckt – und weshalb? Wenn die Entscheidung für ein einziges schwer fällt, können Sie uns auch gerne Ihre Top 3 nennen.

*1. Schwierig zu sagen... Vielleicht jenes in Sobrio im Tessin (Seite 18), wo der Einrichter des dortigen Klettergebiets eine so schlichte wie patente Lösung gefunden hat: In unmittelbarer Nähe der Felswände hat er einen abgestorbenen Kastanienbaum mit einem kleinen Sitzbalken, einem Loch und einem kleinen Holzrost zu einer Freilufttoilette umgebaut und dadurch ein bei Klettergärten häufiges Problem elegant und ohne jegliche Technik behoben.*

2. Gab es irgendwelche lustigen Vorkommnisse während der Fotoarbeiten?

*2. Ja, durchaus. Zum Beispiel wurde ich von Passanten oft ein bisschen schräg oder fragend angeschaut, wenn ich meine Kamera auf ein WC richtete. Wer weiss, was sich die Leute dabei gedacht haben... In solchen Fällen wartete ich einfach oder kam später wieder vorbei.*

3. Werden diese archaischen WCs eigentlich benutzt – und wenn ja, von wem?

*3. Einige WCs sind nicht mehr in Betrieb, das sieht man den Objekten aber meist gleich an. Die übrigen werden durchaus noch gebraucht und sind meist tadellos sauber. Am Ende des Buchs gewähre ich auf sechs Seiten übrigens noch einen Blick ins Innere einiger Häuschen.*

4. Und nun eine optionale Frage ;) - Haben Sie die teilweise sehr abenteuerlichen WCs auch benutzt?

*4. Nicht sehr oft. Aber mit denen, die ich benutzt habe, war ich sehr zufrieden.*